

# Niederschrift über die GEMEINDERATSSITZUNG am 6. Juli 2023

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 19.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 29. Juni 2023  
auf digitalem Weg.

## **ANWESENDE:**

Bürgermeister Mst. Manfred Schafferer  
1. Vzbgm. Mag. (FH) Maximilian Unterrainer  
2. Vzbgm. Arno Pauli  
Gemeindevorständin Nicole Oberdanner  
Gemeindevorständin Elisabeth Samwald  
Gemeindevorständin Mag. Heidi Trettler  
Gemeindevorstand Mag. Michael Unterweger  
Gemeinderat Dipl.Ing. (FH) Thomas Elsenbruch  
Gemeinderat Rudolf Esterhammer, MA BEd  
Gemeinderat Gerhard Jenewein  
Gemeinderat Thomas Pittl  
Gemeinderätin Alexandra Rietzler  
Gemeinderätin Johanna Strasser  
Gemeinderat Stefan Strasser, BEd  
Gemeinderat Dipl.-HTL-Ing. Christoph Wanker  
Gemeinderat Hannes Weinberger

## **ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

Gemeinderat Ing. Florian Kuntner  
Gemeinderat Mag. Andreas Reimair  
Gemeinderätin Birgit Seidl

## **ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

GR-Ersatz Gerhard Mattedi  
GR-Ersatz Richard Pfanzelter  
GR-Ersatz Thomas Preßlaber  
Amtsleiter Michael Laimgruber  
Bauamtsleiter Ing. Wolfgang Stabinger  
Verwaltungsmitarbeiterin Elisabeth Darin (Schriftführerin)

Vorsitzender: Bürgermeister Mst. Manfred Schafferer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

# Tagesordnung:

1.	Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 15.06.2023.....	3
2.	Bebauungspläne: .....	3
2.1.	Bebauungsplan B-685.....	3
	Vorlage einer Bebauungsstudie über den geplanten Um- und Zubau des bestehenden Einfamilienwohnhauses mit Carport sowie des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B-685, im Bereich der Gst.Nr. 20 und Einbeziehung der Bp.Nr. .21/1 + .21/2 + .21/3, KG Absam, Breitweg 26 + 28 + 28a, beantragt von Florian Triendl, Im Tal 6a/8, 6067 Absam und Mag. Robert Gebhard, Irenentalstraße 1/11, 3011 Tullnerbach und Herta Jabinger´s Erben, Breitweg 28, 6067 Absam .....	3
3.	Arbeitsvergabe - Baumeisterarbeiten Ortskanalisation - hydraulische Anpassungsmaßnahmen .....	4
4.	Einsatzkostenverrechnung durch FF Absam laut Tarifordnung des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes .....	5
5.	Finanzierungsbeitrag für Sanierung Schwimmbad Hall i.T. ....	5
6.	Personalangelegenheiten: .....	6
6.1.	Kündigung durch Pflegeassistentin Andrea Strasser per 31.08.2023.....	6
6.2.	Kündigung durch Raumpfleger Manuel Würtenberger per 30.09.2023 .....	6
6.3.	Frau Nicole Huber - befristete Anstellung als Schulassistentin.....	6
6.4.	Freizeitbetreuer Matthäus Thiem - Abänderung Dienstverhältnis auf unbefristet und Erhöhung Beschäftigungsausmaß.....	6
6.5.	Raumpflegerin Monika Rabensteiner - Ansuchen um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses per 31.08.2023.....	6
6.6.	Herr Jorge Sebastian Gomez - Anstellung als Wirtschaftler für das Lebensmittelager in der TFBS für Tourismus.....	7
6.7.	Weiterbeschäftigung Kindergartenpädagogin Natalie Moser für Unterstützung der Sprachförderung im KIZ Absam-Eichat .....	7
6.8.	Mag. Gudrun Kastler, Leiterin Jugendzentrum Sunnseitn - Ansuchen um Erhöhung Arbeitszeitausmaß und Erhöhung Leistungszulage .....	7
6.9.	Frau Biljana Galic - Anstellung als Raumpflegerin in der Volksschule Absam-Eichat...	7
6.10.	Kindergartenpädagogin Victoria Heidegger - Ansuchen um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses .....	7
6.11.	Frau Viktoria Knab - Anstellung als Kindergartenpädagogin.....	7
6.12.	Kündigung durch Kindergartenassistentin Nora Baumann per 31.08.2023.....	7
6.13.	Kindergartenpädagogin Anna Prantl - Abänderung Dienstvertrag auf unbefristet.....	7
6.14.	Verwaltungsmitarbeiterin Sabrina Lorenz - Ansuchen um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses per 15.08.2023 .....	8
7.	Berichte des Bürgermeisters:.....	8
7.1.	Müllsackautomaten .....	8
7.2.	Ergebnis 51. Vereinsvergleichskampf .....	8
8.	Anträge, Anfragen, Allfälliges:.....	8
8.1.	Kinderfest am 9. September 2023 .....	8
8.2.	Magdalena-Sonntag am 23. Juli .....	9
8.3.	Lob für Einrichtung der Müllsackautomaten .....	9
8.4.	Brief von Herrn Walter Hengl betreffend Besuche im Absamer Gemeindemuseum .....	9
8.5.	E-Bike-Fahrtraining am 4. August 2023.....	9
8.6.	Bericht zum Fall „Larcher“ in Tirol Heute .....	10
8.7.	Dank für klärende Gespräche betreffend Müllsackautomaten .....	10
8.8.	Umweltfest am 23. September.....	10
8.9.	Beschwerde wegen Müllsackautomaten Im Tal .....	10
8.10.	Geruchsbelästigung durch offene Abfallbehälter.....	10
8.11.	Voller Abfallbehälter bei Halltalbrücke .....	11
8.12.	Bitte um Verkehrsregelung beim Kinderfest .....	11
8.13.	Standorte der Müllsackautomaten und Situation der GemNova .....	11
8.14.	Müllsackautomaten .....	12

## ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

Bgm. Manfred Schaffner begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit als gegeben fest. Die Sitzung wird live in Gebärdensprache übersetzt und der Bürgermeister begrüßt viele Besucherinnen und Besucher.

### 1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 15.06.2023

---

<b>Die Niederschrift Nr. 15 vom 15.06.2023 wird einstimmig genehmigt.</b>
---

### 2. Bebauungspläne:

---

#### 2.1. Bebauungsplan B-685

**Vorlage einer Bebauungsstudie über den geplanten Um- und Zubau des bestehenden Einfamilienwohnhauses mit Carport sowie des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B-685, im Bereich der Gst.Nr. 20 und Einbeziehung der Bp.Nr. .21/1 + .21/2 + .21/3, KG Absam, Breitweg 26 + 28 + 28a, beantragt von Florian Triendl, Im Tal 6a/8, 6067 Absam und Mag. Robert Gebhard, Irenentalstraße 1/11, 3011 Tullnerbach und Herta Jabinger´s Erben, Breitweg 28, 6067 Absam**

Dieses Bauvorhaben stellt eine sehr komplexe Herausforderung dar, denn einerseits sind 2 Bestandsobjekte an gemeinsamen Grundstücksgrenzen zusammengebaut bzw. überragen diese eigentumsrechtlich und es sind insgesamt 4 Grundstücke mit 3 Eigentümern davon betroffen.

Beide Geschosse erhalten auf der Südseite jeweils einen vorgelagerten Windfang mit separaten Eingängen. Im Südosten werden L-förmige Terrassen an das Bestandsgebäude angebaut. Im Südwesten zur Straße hin wird ein trapezförmiges Carport errichtet. Bündig mit der bestehenden Südfassade wird ein neues Dachgeschoss aufgesetzt.

Die Festlegungen des Bebauungsplans und des ergänzenden Bebauungsplanes B-685 würden lauten:

Widmung      Bauland - allgemeines Mischgebiet (M)

#### Gesamter Planungsbereich

BBD M      0,1  
BW      b TBO  
BP H      550 m<sup>2</sup>  
OK.FFB.EG    +/- 0.00 = 593.25m ü.A

#### Hauptgebäude auf Bp.Nr. .21/1

OG H      3  
HG H      603.00m ü.A  
Firstichtung    Nord-Süd  
Gebäudesituierung - Hauptgebäude-Bestand  
Gebäudeecke - Nordost    HG H = Bestand

#### Bereich - Nord auf Bp.Nr. .21/2

G-1      Gebäudesituierung Höchstausmaß - G-1 Aufenthaltsräume nicht zulässig

#### Bereich - Ost auf Bp.Nr. .21/3

HG H      596.00m ü.A  
G-1      Gebäudesituierung Höchstausmaß - G-1 Aufenthaltsräume nicht zulässig

#### Bereich - Süd auf Gst.Nr. 20

HG H      597.50m ü.A  
NG      Gebäudesituierung Höchstausmaß - G-1 Aufenthaltsräume nicht zulässig

Vorschlag Bauplatz-Parzellierung / Gebäudesituierung - Höchstausmaß  
B ... Balkon / L-förmig im Teilbereich Osten und Süden

Der gegenständliche BB-Plan und ergänzende BB-Plan B-685 mit der Planbezeichnung GEM\_BBPL und die Erläuterungen vom 07.06.2023 von der Plan Alp ZT GmbH liegen vor. Die vom BRV-Ausschuss geforderten Zustimmungserklärungen der Miteigentümer Mag. Gebhard und Herta Jabinger´s Erben liegen zwischenzeitlich ebenfalls vor.

**Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Absam einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl.Nr. 43/2022, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B-685, Breitweg 26 + 28 + 28a, KG Absam, Gst.Nr. 20 und Einbeziehung der Bp.Nr. .21/1 + .21/2 + .21/3, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**

### **3. Arbeitsvergabe - Baumeisterarbeiten Ortskanalisation - hydraulische Anpassungsmaßnahmen**

---

In der Gemeinderatssitzung am 13.04.2023 wurde die Arbeitsvergabe der Ingenieurleistungen im Bereich Ortskanalisation - hydraulische Anpassungsmaßnahmen an das Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH beschlossen. Das Ingenieurbüro Eberl hat die Baumeisterarbeiten auf EUR 2.529.391,- geschätzt. Laut Schätzung der Gemeinde Absam liegen die Projektgesamtkosten inkl. Planungskosten, Vermessungskosten usw. bei netto EUR 2.786.000,-. Die Angebotsunterlagen für die Baumeisterarbeiten wurden nach Veröffentlichung auf dem Portal „ausschreibung.at“ von 14 Firmen heruntergeladen, der Bürgermeister zeigt die Namen.

Lediglich die Firma Fröschl AG & Co KG und die Firma Hochtief Infrastruktur GmbH haben ein Angebot abgegeben:

Angebotssummen Baumeisterarbeiten:

- |                               |                        |
|-------------------------------|------------------------|
| ○ Fröschl AG & Co KG          | netto EUR 2.250.479,36 |
| ○ Hochtief Infrastruktur GmbH | netto EUR 2.392.248,61 |

Im laufenden Jahr 2023 sollen nachstehend angeführte Baulose ausgeführt werden, dies ist im Budget bereits vorgesehen:

- |  |                      |
|--|----------------------|
| ⇒ BA07 ABA Daniel Swarovski Straße, Poschweg bis Karl Wirtenberger-Weg | netto EUR 154.426,25 |
| ⇒ BA09 Straßenbau Föhrenweg  | netto EUR 13.203,17  |

Da die HALLAG Kommunal GmbH den Fernwärmeausbau gestoppt hat, haben wir durch die nicht ausgeführten Maßnahmen einen weiteren Budgetposten zur Verfügung und BRV-Ausschuss und Gemeindevorstand empfehlen, folgendes Baulos ebenfalls im Jahr 2023 umzusetzen:

- |  |                      |
|--|----------------------|
| ⇒ BA03 ABA+WVA Johannesweg/Schützenweg | netto EUR 383.506,07 |
|--|----------------------|

GV Mag. Michael Unterweger begrüßt das Vorhaben, zusätzliche und vorhandene Barmittel vermögenswirksam zu investieren.

Bürgermeister Manfred Schafferer erwähnt, dass wir für den vorgesehenen Betrag von EUR 1 Mio, den wir in den nächsten Jahren in Tiefbauarbeiten investieren, einen Bauphasenfinanzierungszuschuss von 10 %, insgesamt EUR 100.000,- auf 30 Jahre verteilt, erhalten.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Baumeisterarbeiten für das Bauvorhaben „Ortskanalisation - hydraulische Anpassungsmaßnahmen“ an den Bestbieter Firma Fröschl AG & CO KG, Hall in Tirol zu einer Gesamtangebotssumme von netto EUR 2.250.479,36 (Baustufen bis 2027). Wobei die Baufelder BA07 ABA Daniel Swarovski-Straße, Poschweg bis Karl Wirtenberger-,Weg, BA09 Straßenbau Föhrenweg, BA03 ABA+WVA Johannesweg/Schützenweg mit den Baumeisterarbeiterkosten von netto EUR 551.135,49 zuzüglich anteilige Planungskosten (ca. netto EUR 40.000,-), Vermessungskosten (ca. netto EUR 3.000,-) und Sonstiges / Rundung (ca. netto EUR 40.000,-) im Jahr 2023 umzusetzen sind. Die Umsetzung der weiteren einzelnen Baulose hat entsprechend einer Priorisierung (einplanen ins Budget) bis zum Jahr 2027 zu erfolgen.**

#### **4. Einsatzkostenverrechnung durch FF Absam laut Tarifordnung des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes**

Feuerwehr-Kommandant Bernhard Fischler ist an den Bürgermeister herangetreten mit dem Vorschlag, Kosten für Einsätze, die nicht zur Abwendung von Brandgefahr, bei Elementarereignissen sowie zur Rettung von Menschen und Tieren dienen, direkt zur verrechnen. Die Tarifordnung des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes regelt im Landesfeuerwehrgesetz genau, für welche Einsätze und Gerätschaften die Kosten weiterverrechnet werden können (z.B. Auspumpen von Kellern, Ölspuren und vor allem Fehlalarme). Die Beträge fließen auf das Konto der Feuerwehr und die Gemeinde wird dadurch weniger belastet. Die Einnahmen könnte man zum Einkauf von Verbrauchsmaterialien wie z.B. Ölbindemittel und Einsatzverpflegung verwenden. Andere Feuerwehren wie z.B. in Hall i.T. wenden dieses System schon länger an. Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat, dem Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr Absam bis auf Widerruf Folge zu tragen. Unserer Buchhaltung muss von jeder durch die Feuerwehr ausgestellten Rechnung eine Durchschrift übermittelt werden.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der vorgeschlagenen Einsatzkostenverrechnung laut Tarifordnung des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes wie vorstehend angeführt bis auf Widerruf zuzustimmen, wobei die Rechnungskopien der Gemeindebuchhaltung übermittelt werden müssen.**

#### **5. Finanzierungsbeitrag für Sanierung Schwimmbad Hall i.T.**

Am 20. Juni hat im Stadtamt Hall i.T. eine Besprechung mit den Umlandgemeinden stattgefunden, bei der über die Mitfinanzierung der Umlandgemeinden für die Sanierung des Haller Freischwimmbades gesprochen wurde. Die Gesamtsanierungskosten werden auf EUR 8,5 Mio geschätzt und diverse Förderungen mit EUR 2,3 Mio beziffert. Die Zuschüsse der Umlandgemeinden sollten insgesamt EUR 500.000,- betragen. Die Gemeinden wurden in zwei Zonen aufgeteilt.

Zone 1:	Absam	EUR	159.281,-
	Thaur	EUR	90.788,-
Zone 2:	Ampass	EUR	22.558,-
	Gnadenwald	EUR	10.390,-
	Mils	EUR	57.073,-
	Rinn	EUR	23.940,-
	Rum	EUR	115.219,-
	Tulfes	EUR	20.842,-

Der Finanzierungsbeitrag könnte laut dem Haller Bürgermeister Dr. Christian Margreiter auch in drei Teilbeträgen in drei Jahren geleistet werden. Bürgermeister Manfred Schafferer würde

sich wünschen, im Gegenzug gewisse Vergünstigungen, z.B. für Schulschwimmkurse, zu erhalten und Bürgermeister Dr. Margreiter ist für diesbezügliche Verhandlungen offen. Ob die Zahlung unter einmal oder in drei Teilbeträgen erfolgen soll, möchte er budgetabhängig machen.

GV Mag. Unterweger sieht es als sehr positiv, wenn wir uns - vergleichbar mit dem Erfolgsprojekt Glungezer - als Umlandgemeinden solidarisch zeigen und einen Beitrag dazu leisten. Er befürwortet, den Gesamtbetrag als Einmalzahlung zu leisten, dann ist dieser vermögenswirksam zum Nutzen von vielen Absamer Bürgerinnen und Bürgern investiert. Auch Vzbgm. Arno Pauli begrüßt eine Vergünstigung von Schulschwimmkursen sehr.

**Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für eine Zusage des Finanzierungsbeitrages in Höhe von EUR 159.281,- aus. Ob die Zahlung des Gesamtbetrages oder in drei Raten erfolgt, soll bei der Budgeterstellung fixiert werden.**

## **6. Personalangelegenheiten:**

Der Bürgermeister bittet, diesen Punkt im vertraulichen Teil zu behandeln.

**Dies genehmigt der Gemeinderat einstimmig.**

Im vertraulichen Teil hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### **6.1. Kündigung durch Pflegeassistentin Andrea Strasser per 31.08.2023**

**Der Gemeinderat nimmt die Kündigung zur Kenntnis.**

### **6.2. Kündigung durch Raumpfleger Manuel Würtenberger per 30.09.2023**

**Der Gemeinderat nimmt die Kündigung zur Kenntnis.**

### **6.3. Frau Nicole Huber - befristete Anstellung als Schulassistentin**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die befristete Anstellung von Frau Nicole Huber ab 11.09.2023 auf die Dauer der Anwesenheit bzw. der Unterstützungswürdigkeit des Kindes mit 21 Wochenstunden.**

### **6.4. Freizeitbetreuer Matthäus Thiem - Abänderung Dienstverhältnis auf unbefristet und Erhöhung Beschäftigungsausmaß**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abänderung des Dienstverhältnisses von Freizeitbetreuer Mattäus Thiem auf unbefristet und die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes auf insgesamt 38 Wochenstunden (33 WSt. als Freizeitbetreuer, 5 WSt. als Schulassistent in der VS Absam-Dorf).**

### **6.5. Raumpflegerin Monika Rabensteiner - Ansuchen um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses per 31.08.2023**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Dienstverhältnisses mit Frau Monika Rabensteiner per 31.08.2023 einvernehmlich aufzulösen.**

**6.6. Herr Jorge Sebastian Gomez - Anstellung als Wirtschafter für das Lebensmittel-lager in der TFBS für Tourismus**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die unbefristete Anstellung von Herrn Jorge Sebastian Gomez ab 04.09.2023 mit 25 Wochenstunden.**

**6.7. Weiterbeschäftigung Kindergartenpädagogin Natalie Moser für Unterstützung der Sprachförderung im KIZ Absam-Eichat**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Weiterbeschäftigung von Frau Natalie Moser als Unterstützung für die Sprachförderung mit einem Stundenausmaß von 12 bis max. 15 Wochenstunden, je nach Sprachförderbedarf.**

**6.8. Mag. Gudrun Kastler, Leiterin Jugendzentrum Sunnseitn - Ansuchen um Erhöhung Arbeitszeitausmaß und Erhöhung Leistungszulage**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung des Arbeitszeitausmaßes von Mag. Gudrun Kastler von 28 auf 32 Wochenstunden und die Erhöhung der Leistungszulage ab 01.08.2023.**

**6.9. Frau Biljana Galic - Anstellung als Raumpflegerin in der Volksschule Absam-Eichat**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Frau Biljana Galic als Raumpflegerin in der Volksschule Absam-Eichat ab 01.09.2023 mit 17,5 Wochenstunden.**

**6.10. Kindergartenpädagogin Victoria Heidegger - Ansuchen um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Dienstverhältnisses mit Frau Victoria Heidegger per 31.08.2023 einvernehmlich aufzulösen.**

**6.11. Frau Viktoria Knab - Anstellung als Kindergartenpädagogin**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Frau Viktoria Knab als Kindergartenpädagogin im KIZ Absam-Eichat mit Vollbeschäftigung ab 01.09.2023.**

**6.12. Kündigung durch Kindergartenassistentin Nora Baumann per 31.08.2023**

**Der Gemeinderat nimmt die Kündigung zur Kenntnis.**

**6.13. Kindergartenpädagogin Anna Prantl - Abänderung Dienstvertrag auf unbefristet**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Dienstverhältnis mit Frau Anna Prantl ab 07.07.2023 auf unbefristet abzuändern.**

## **6.14. Verwaltungsmitarbeiterin Sabrina Lorenz - Ansuchen um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses per 15.08.2023**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Dienstverhältnisses mit Frau Sabrina Lorenz per 15.08.2023 einvernehmlich aufzulösen.**

## **7. Berichte des Bürgermeisters:**

---

### **7.1. Müllsackautomaten**

Bürgermeister Manfred Schafferer zeigt einen von Anrainern der Andreas Hofer-Straße eingelangten Antrag zur Beseitigung der Müllsack-Automaten in der Andreas Hofer-Straße, welcher im Vorfeld an die Mitglieder des Gemeinderates weitergeleitet wurde. Zu den ausgeführten Punkten erwähnt der Bürgermeister, dass die nun verbaute Grünfläche nur minimal ist. Der Standort wurde auch deshalb gewählt, damit Barrierefreiheit gegeben ist. Die daneben liegenden Parkplätze werden für die Müllsackabholung und einer als Behindertenparkplatz ausgewiesen. Aufgrund der Bemängelung des Lärms wird die Kühlung bereits seit 21.06.2023 zwischen 21:00 und 7:00 Uhr abgeschaltet. Ab 05.07.2023 wurde die Nachtausschaltung der Kühlung auf 19:00 bis 8:00 Uhr ausgeweitet. Zusätzlich werden Dämmungen angebracht. Ressourcenverschwendung gibt es laut Ansicht des Bürgermeisters nicht, da sowohl die Abholung der Müllsäcke einmal im Jahr im KiWi, die Zustellaktionen und vor allem die ganzjährige Abholung der Säcke im Gemeindeamt unzählige Autofahrten verursachen. Die Standortauswahl wurde wohl überlegt getroffen, damit das ganze Gemeindegebiet abgedeckt ist und die Automaten fußläufig gut erreichbar sind. Der Bürgermeister würde es sehr begrüßen, wenn die Müllsäcke im Zuge eines Spazierganges mitgenommen werden. Ein Strom- und Internetanschluss ist in unmittelbarer Nähe. Die angesprochenen Alternativen sind nicht praktikabel: Der Bauhof darf durch betriebsfremde Personen aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden, mit Nahversorgern Verträge abzuschließen und Strom- und Internetkosten abzurechnen ist schwierig, der Parkplatz der Kirche in Absam-Eichat ist nicht öffentlich, am Recyclinghof würde der Ablauf verzögert. Der Bürgermeister hat heute noch einmal ein Gespräch mit den betroffenen Anrainern gemeinsam mit dem Eigentümer der Firma Holly geführt. Es werden Verbesserungsmaßnahmen wie Einhausung bzw. Dämmung und alternative Biomüllsäcke, für die keine Kühlung benötigt wird, geprüft und vorgenommen.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

### **7.2. Ergebnis 51. Vereinsvergleichskampf**

Bürgermeister Manfred Schafferer berichtet vom Ergebnis des Vereinsvergleichskampfes, die Mannschaft der Gemeinde hat den 13. Platz errungen. Die Veranstaltung war durchaus gelungen, 30 Vereine haben teilgenommen.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

## **8. Anträge, Anfragen, Allfälliges:**

---

(Beginn linke Seite)

### **8.1. Kinderfest am 9. September 2023**

GR Stefan Strasser, BEd gibt den Termin des Kinderfestes am Samstag, 09.09.2023 von 10.00 bis 15.00 Uhr am Sportplatz Absam bekannt, bei dem alle Absamer Kinder und Familien herzlich willkommen sind. Geplant sind Hüpfburg, Riesenkrake, Kletterwand,

Torschusswand, Riesen 4 gewinnt, Schmink- & Malstation, hinzu kommen noch ein Kletterturm des Alpenvereins usw. Auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit einer Spritzwand sind dabei. Die kulinarische Betreuung erfolgt durch das Veranstaltungsservice Klotz. Der Bürgermeister dankt für die Arbeit des Ausschusses und die Organisation.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

### **8.2. Magdalena-Sonntag am 23. Juli**

GR Strasser gibt den Termin des Magdalena-Sonntag am 23.07.2023 bekannt. Die HI. Messe wird um 10.00 Uhr stattfinden, anschließend gemütliches Beisammensein.

**Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte merken sich den Termin vor.**

### **8.3. Lob für Einrichtung der Müllsackautomaten**

GR Thomas Pittl lobt als Techniker die Müllsackautomaten, dies sei ein einzigartiges Projekt. Er gratuliert jedem, der dazu beigetragen hat, vor allem dem Bürgermeister und den Beteiligten in der Gemeindeverwaltung. Die Firma Holly hat bereits von 50 Gemeinden Anfragen für derartige Automaten.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

### **8.4. Brief von Herrn Walter Hengl betreffend Besuche im Absamer Gemeindemuseum**

GR Gerhard Jenewein verliest eine Mail von Herrn Walter Hengl, den mehrere Gründe veranlassen haben, dem Absamer Sozial- und Kulturreferenten von zwei höchst interessanten Besuchen in unserem Gemeindemuseum zu berichten. Der Innsbrucker Pensionistenverband hat eine Führung im Gemeindemuseum Absam ausgeschrieben und durchgeführt. Herrn Hengl war das Museum durch einige Medienauftritte von Herrn Matthias Breit - er hat seinen Vater recht gut gekannt - nicht unbekannt, aber das lokal-, sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Wissen von Herrn Breit und die Art, wie er dieses vermittelt, waren erstaunlich.

Weiters hat Herr Hengl für den Verein „Freundeskreis TGKK“ einen Sommertreff im Museum mit Führung und Referat zu den Berührungspunkten „Arbeitsbedingungen im Bergbau und in den Textilbetrieben im 19. Jh.“, „Josef Holzhammers Hineinwachsen in das Krankenkassenwesen“, „Kinder- und Frauenarbeit“ usw. organisiert. Es war eine erfreuliche und von den Vereinsmitgliedern mit lebhaftem Interesse aufgenommene Veranstaltung samt Verköstigung mit einem höchst ansprechenden Bauernbuffet. Herr Hengl drückte auch sein Erstaunen aus, welche vielfältigen Impulse von unserem Kulturprojekt ausgehen und gratuliert dazu auf diesem Weg aufrichtig.

**Dies wird erfreut zur Kenntnis genommen.**

### **8.5. E-Bike-Fahrtraining am 4. August 2023**

GR Jenewein weist auf ein vom Gemeindemuseum ausgeschrieben E-Bike-Training mit zwei Terminen hin. Der erste Termin am 14.07. ist bereits ausgebucht, für den zweiten Termin am FR 04.08.2023, 15.00 bis 18.00 Uhr sind noch Plätze frei.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

## **8.6. Bericht zum Fall „Larcher“ in Tirol Heute**

GR Jenewein erwähnt, dass heute um 19.00 Uhr in der TV-Sendung „Tirol Heute“ ein interessanter Beitrag zum Fall „Larcher“, der vor 50 Jahren weit über Absam hinaus Wellen geschlagen hat, ausgestrahlt wird. Frau Dr. Agnes Larcher war eine Lehrerin in der Absamer Hauptschule und hatte vor, mit ihren Schülerinnen, einer reinen Mädchenklasse, „Stallerhof“ von Franz Xaver Kroetz zu lesen. Es wurde ihr verboten und drei Tage später war sie entlassen. Später wurde sie vom Arbeitsgericht wieder eingestellt und hat in der Handelsakademie Hall i.T. unterrichtet. Auch auf der Homepage des ORF gibt es einen interessanten Bericht.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

## **8.7. Dank für klärende Gespräche betreffend Müllsackautomaten**

GR DI Thomas Elsenbruch bedankt sich, dass die klärenden Gespräche betreffend der Müllsackautomaten stattgefunden haben. Das Projekt ist uns allen ein Anliegen. Er dankt dem Bürgermeister und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit viel Herzblut dafür einsetzen.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

## **8.8. Umweltfest am 23. September**

GR Elsenbruch weist darauf hin, dass der Umweltausschuss wieder ein Umweltfest plant. Als Termin wurde der 23.09.2023 - im Zuge der Mobilitätswoche - ins Auge gefasst. Behandelt werden die Themen Energie, Energieberatung, Mobilität in Richtung E-Fahrrad, E-Lastenfahrrad, E-Mopeds und auch das Thema Ernährung soll eine Rolle spielen.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

## **8.9. Beschwerde wegen Müllsackautomaten Im Tal**

GR Rudolf Esterhammer, MA BEd erkundigt sich wegen der Müllsackautomaten Im Tal, da sei auch eine Beschwerde eingegangen. Bürgermeister Manfred Schaffner hat diese bereits schriftlich beantwortet. Die Bedenken sind dieselben wie beim Ausgabeautomaten in Eichtat. Auch beim Automaten Im Tal werden Dämmungsmaßnahmen vorgesehen und die Kühlung wird in der Nacht ausgeschaltet. Der Bürgermeister erwähnt noch einmal seinen Wunsch, dass die Bürgerinnen und Bürger sich die Müllsäcke zu Fuß abholen.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

## **8.10. Geruchsbelästigung durch offene Abfallbehälter**

GR Esterhammer möchte anmerken, dass viele Abfallbehälter im Gemeindegebiet offen sind und im Sommer der Geruch nach Hundekot sehr intensiv ist, wenn man daneben auf einer Bank sitzt. Ob man evtl. geschlossene Abfallbehälter anschaffen könnte? Der Bürgermeister antwortet, dass dies eine finanzielle Frage sei, denn die Deckel der Abfallbehälter werden früher oder später von Vandalen abgerissen. Wir hatten bereits derartige Mulkübel im Einsatz. Es wird auch darauf geachtet, dass die Abfallbehälter zu den Bänken einen gewissen Abstand haben.

**Der Bürgermeister wird die Angelegenheit mit dem Mitarbeiter unseres Umweltamtes besprechen.**

### **8.11. Voller Abfallbehälter bei Halltalbrücke**

GR Johanna Strasser erwähnt, dass der Abfallbehälter beim Schranken vor der Halltalbrücke immer übervoll ist. Dies ist nicht sehr einladend. Laut Bürgermeister werden ja sämtliche Abfallbehälter im Gemeindegebiet durch Mitarbeiter des PSP geleert. Er wird dies weitergeben bzw. prüfen, ob ein zweiter Kübel Abhilfe schaffen kann.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

### **8.12. Bitte um Verkehrsregelung beim Kinderfest**

GR Johanna Strasser regt an, beim Kinderfest am 09.09.2023 ein Fahrverbot einzurichten. Das Verkehrschaos sei eine Katastrophe. Der nördliche Parkplatz sei überfüllt und der südliche leer.

**Der Bürgermeister wird sich um eine diesbezügliche Regelung bemühen.**

### **8.13. Standorte der Müllsackautomaten und Situation der GemNova**

GV Mag. Michael Unterweger: „Ich kann mich nicht erinnern, dass es jemals in Absam mit dem im Vergleich zu anderen Bauten kleinen Müllsackautomaten-Projekt so viele Beschwerden von betroffenen Anrainern gegeben hat. Meines Wissens hat die GemNova auch die Entscheidung über die Standortauswahl begleitet. Wir als Liste Wir Absamer und wie ich glaube auch die Bürgerliste für Absam waren bei der Auswahl der Standorte überhaupt nie eingebunden. Es gibt keinen Gemeinderatsbeschluss und auch in den Arbeitsgruppen ist nie - zumindest in unserer Anwesenheit - gesprochen worden.“ Bürgermeister Manfred Schafferer teilt mit, dass sehr wohl darüber gesprochen wurde und es auch Protokolle dazu gibt. Auch Vzbgm. Mag. (FH) Maximilian Unterrainer weiß, dass Mag. Heidi Trettler respektive die Fraktion Wir Absamer sehr wohl über die Standortentscheidung informiert war. Dies lässt sich auch durch Protokolle der Kernteamsitzungen „Müllsackautomaten“ untermauern, aus denen klar hervorgeht, dass Frau Mag. Trettler Mitglied des Kernteams und somit in alle Entscheidungen involviert bzw. darüber informiert war. Vzbgm. Unterrainer zitiert aus dem Protokoll. Es entsteht eine sehr ausführliche, teilweise aggressive Diskussion.

GV Mag. Unterweger spricht die finanzielle Situation der GemNova und deren Entschuldung an. Bürgermeister Manfred Schafferer würde gerne dieses Thema im vertraulichen Teil behandeln. GV Unterweger möchte jedoch im öffentlichen Teil darüber sprechen. Das finanzielle Debakel bei der GemNova trifft jetzt ein und es gibt nun zwei Varianten der Sanierung. GR Stefan Strasser, BEd wirft ein, er sieht keine Relevanz, jetzt über dieses Thema zu diskutieren. GV Unterweger meint, GR Strasser könne ja den Raum verlassen, wenn es ihn nicht interessiert, wie mit Steuergeldern umgegangen wird.

Der Bürgermeister ruft zur Ordnung.

GV Unterweger besteht darauf sein Recht wahrzunehmen, im Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ öffentlich etwas zu sagen. Zwei Szenarien sind möglich: 1. Entschuldung auf mehrere Jahre, die durch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge der Gemeinden im Gemeindeverband finanziert wird; 2. Insolvenz der GemNova; Dies wäre in seinen Augen die sinnvollere Variante, da er nicht mit Steuergeldern Löcher von Missmanagement stopfen will. GV Unterweger spricht sich klar gegen eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge aus.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

#### **8.14. Müllsackautomaten**

Vzbgm. Arno Pauli fragt, ob beim Müllsackautomaten Im Tal auch eine Einhausung mit Photovoltaik geplant ist? Bürgermeister: Nein, nur eine kostengünstigere Überdachung. Vzbgm. Pauli lobt, dass heute nachmittag das Gespräch mit den Anrainern stattgefunden hat. Nach wie vor sein großer Kritikpunkt: Der Müllsackautomat hätte in den Recyclinghof gehört. Zweitens man hätte seine Fraktion im Vorfeld mehr involvieren können. Das Pilotprojekt der Müllsackautomaten erwähnt er positiv. Bürgermeister Manfred Schafferer wiederholt, der Recyclinghof ist ungeeignet, da der Automat nur zu den Öffnungszeiten zugänglich wäre und Wartezeiten entstehen können. Vor dem Schranken ist eine Installation auch nicht möglich, da u.a. die Sichtweiten für die Autofahrer nicht eingehalten werden können.

Vzbgm. Pauli bittet, bei der Ausfahrt des Recyclinghofes einen Verkehrsspiegel zu installieren.

**Bürgermeister Manfred Schafferer versichert, sich mit der Angelegenheit zu befassen.**